

GEWALTPRÄVENTION IN DER SCHULE 2 TAGE

AB DER 5. KLASSE

WORKSHOP FÜR JUGENDLICHE

INHALTE:

In diesem Workshop wird die Klasse geteilt und bekommt die Möglichkeit, intensiv in Rollenspielsimulationen deeskalierende Techniken auszuprobieren.

Gewalt in unterschiedlichen Ausprägungen und Erscheinungsformen kommen sowohl in der Schule als auch im Alltag vor. Dabei spielen Grenzverletzungen eine wichtige Rolle. Da die Wahrnehmung von eigenen Grenzen individuell verschieden ist, werden Strategien gefunden, diese angemessen und klar zu kommunizieren.

Die Klasse wird in gleichgeschlechtliche Gruppen aufgeteilt und beschäftigt sich jeweils mit den Ursachen und Risiken von Gewalt. Kommunikative und deeskalative Techniken werden in Übungen und Rollenspielsimulationen ausprobiert.

Dabei erfahren die Schülerinnen und Schüler, dass bei Grenzüberschreitungen die hohe Emotionalität ein frühzeitiges und bewusstes Handeln braucht, um die Kontrolle zu behalten.

LEISTUNGEN:

- Vorgespräch mit der Klassenleitung
- Projektleitung durch 2 Personen aus unserem Team
- Online Elternabend
- Umfang: 12 Unterrichtsstunden

ZIELE DES WORKSHOPS:

- erkennen verschiedener Formen von Gewalt
- Kommunikationstechniken bei Grenzüberschreitungen
- Rollenspielsimulationen für Deeskaltionstechniken